Die Arbeit ist eine sehr dankenswerthe und enthält viele interessante Momente.

Julius Gremblich, die Conchylien Nordtirols. — Separatabdruck aus dem Programm des k. k. Obergymnasiums. Hall. 1879. —

Die Zusammenstellung der nördlich des Brenner gelegenen Theiles von Tirol ist zur Erleichterung des Bestimmens nach analytischer Methode angelegt. Die zahlreich angegebenen Fundorte machen das Werkchen zu einem für Sammler sehr werthvollen, ja unentbehrlichen.

Unter den aufgezählten Arten heben wir besonders hervor:

Das Genus Vitrina ist mit 7 Arten vertreten: V. pellucida, annularis, diaphana, glacialis, nivalis, brevis (bei Imst.) und elongata. — Bei dem Genus Hyalina (9 Arten) fehlt Hyal. rimata Reinhardt, ich habe diese Art am Fusse des Floitengletschers im Zillerthale gesammelt. — Unter der Gruppe Fruticicola des Gen. Helix findet sich Hel. liberta West., vom Berwangerthal und vom Plansee. Die Gruppe Campylaea zählt 4 Arten: H. Preslii mit var. nisoria, zonata Stud. (var. rhaetica Mouss.); foetens Zgl. und ichthyomma Held. Diese letztere als var. von H. foetens C. Pfr. unterschieden, während dieselbe in Nordtyrol gar nicht vorkommt. — Das Genus Pupa ist sehr reich an Artenzahl, 4 Torquilla frumentum, secale, avena, hordeum Stud.; 2 Orcula. 1 Pupilla: muscorum, mit var. edentula, unidentata, madida Gred. und aridula Held. (letztere Art = Sterri v. Voith scheint mir etwas zweifelhaft), P. triplicata Stud. wird als zweifelhaft bezeichnet; 4 Isthmia, striata, minutissima, Strobeli mit var. dentiens und P. claustralis; 1 Edentulina: inornata Mich. mit var edentula und Gredleri; 5 Alaea: antivertigo mit var. ferox., substriata, pygmaea

mit var. quadridens, athesina und sarena), leontina und alpestris (Shuttleworthiana Gred. non Charp.) mit var. mitis; — 2 Vestilla: pusilla, angustior. — Auch das Genus Clausilia ist reichlich vorhanden: 1 Marpessa: laminata mit var. grossa Zgl. (?), granatina und detrita Stentz. Cl. orthostoma kommt angeblich nicht vor, obwohl sie im Bairischen bei Berchtesgaden und fast überall entlang der Grenze sich findet. 2 Delima: Stentzi und itala (nicht ornata Zgl.); 1 Fusulus: varians Z. mit var. diaphana und fulva; 2 Alinda: plicata mit nova forma acicula (Landstrasse am Breitenhof bei Innsbruck); biplicata mit var. albina, elongata, grandis und Forsteriana; 13 Pyrostoma: Bergeri, ventricosa mit var. tumida Schm., parvula, pumila, Tettelbachiana, dubia mit var. obsoleta speciosa und fuscata Cless., cruciata, densestriata nur als var. costulata Gred. asphaltina Gred., badia Z. basiliensis Fitz (lineolata Held) und plicatula mit var. superflua und elongata. — Claus. nigricans fehlt. — Cyclostoma elegans wurde bei Innsbruck angesiedelt. — Die Wassermollusken sind nicht aufgezählt. —

F. Sandberger, über Ablagerungen der Glacialzeit und ihre Fauna bei Würzburg. Aus den Verhandlungen der physik. med. Gesellschaft, n. F. XIV. Bd. 1879.

Der sehr interessante Vortrag verbreitet sich über die im Löss gefunden werdenden Thierreste und giebt die Liste der in demselben vorkommenden Conchylien. Es sind 20 Arten: Limnaeus truncatulus, Pupa parcedentata, muscorum und columella, Clausilia dubia, pumila, parvula und laminata, Cionella lubrica, Chondrula tridens, Helix arbustorum, sericea, striata var. Nilsoniana, strigella, pulchella, tenuilabris und fruticum; Succinea oblonga und putris und Limax agrestis. Von diesen leben noch 17 zur Zeit in Franken. 3 (Hel. tenuilabris,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Malakozoologische Blätter

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: NF_2_1880

Autor(en)/Author(s): Gremblich Julius P. [F.] OFM.

Artikel/Article: die Conchylien Nordtirols. 44-45